

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum
Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 10.

Weimar.

26. März 1902.

Inhalt: Gesetz, betr. die Beseitigung des Vorbehalts besserer Rechte Dritter an Grundstücken, vom 12. März 1902, Seite 55. — Nachtrag zum letzten Abschnitt des Gesetzes über das Recht an Forderung und Hypothek, vom 6. Mai 1899. Vom 19. März 1902. Seite 58.

[31] Gesetz, betreffend die Beseitigung des Vorbehalts besserer Rechte Dritter an Grundstücken, vom 12. März 1902.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

z. z.

verordnen, mit Zustimmung des getrennen Landtages, was folgt:

§ 1.

Soweit Grundstücke mit dem Vorbehalt des besseren Rechts jedes Dritten übereignet sind oder nach den geltenden Bestimmungen zu übereignen sein würden, findet zur Beseitigung dieses Vorbehalts ein öffentlicher Ausruf statt.